

Was ist eine Welpen-Wurf-Box? Wozu benötigt man sie?

Jungzüchter, die vielleicht gerade erst mit der Zucht begonnen haben, sollten vor dem ersten Wurf ihrer Hündin wissen, dass dieser in einem geschützten Bereich erfolgen sollte. Geschützt in dem Sinne, dass die Jungen ungestört das Licht der Welt erblicken können, dass Mutter und Welpen sich voll aufeinander konzentrieren können und die anderen Mitglieder der Zucht, insbesondere die vierbeinigen, keinen Zutritt zu diesem Bereich haben.

Diese Aufgaben hat die Wurfbox zu erfüllen. Neben den oben genannten hat sie aber auch noch die Aufgabe, die Welpen vor dem Körpergewicht ihrer Mutter zu schützen, damit sie nicht erdrückt werden. Daraus ergibt sich die Forderung nach einer besonderen Konstruktion, denn es muss gewährleistet sein, dass das Muttertier sich nicht direkt an den Außenwänden der Box lagern kann und damit die Gefahr gebannt wird, dass Welpen erdrückt werden. Auch bei den Vierbeinern ist es nicht anders als bei den Zweibeinern: Es gibt vorsorgliche und weniger besorgte Mamas. Hinzu kommt auch noch, dass die Welpen warm gehalten werden müssen, d.h. eine geeignete Wärmequelle sollte die erforderliche Temperatur in der Box erzeugen. Als letztes wäre zu nennen, dass die Box aus Materialien bestehen sollte, die leicht zu reinigen sind, denn Hygiene ist ein sehr wichtiger Punkt in den ersten 8 - 12 Wochen des Welpenlebens.

Auf dem Markt werden diverse Modelle angeboten, die diesen Ansprüchen genügen. Dazu kann mit im Internet diverse Angebote finden. Es ist aber auch möglich, da die meisten der Angebote recht teuer sind, im Eigenbau eine Wurfbox zu erstellen. Der Eigenbau kann auch dann erforderlich werden, wenn die angebotenen Modelle von ihrer Größe her nicht eingesetzt werden können, was bei großen Hunden, wie den Bernern durchaus passieren kann.

Konstruktion und Eigenbau können einer auf dieser Webseite befindlichen Bauanleitung entnommen werden.